

Münzberg den 14. November
1873.

Gefragtesten Herr!

In der Hoffnung, daß es Ihnen Freude
machen wird ein auserlesenes Bild unserer
Brennerei-Küchen, verbleibe Ihnen zu
besitzen, ist mir in Ihrem beifolgende
vom Photographen Albat in München
im Mai 1863, als mir zum „Feststellungs-
forn der Füllungsmaßbilder, nachstehend
Liedrig erwies, daß unser Bild unsere,
ausgezeichneten Photographen, nachstehend
von einigen Tagen wieder vorfiel.

Indem ich noch für die so feilsamvolle
Schrift, welche ich auf den Tod meines
geliebten Bräutigams von Frau Professor
im Namen des Pflanzschul-Comité
erhielt, meinen und meine Todest
innigsten Dank ausspreche, verbleibe ich
mit aufrichtigster Aufmerksamkeit

Frau Professor

ergebenste

Ergebenster
Karl Glöckner





